Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats

Pressesprecherin Silke Hartmann

Stellvertretung Ralph Adameit
Susanne Uhrig

Telefon +49 6221 522-1421
E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de

Datum 09.10.2026

Medieninformation

Sicher zu Fuß zur Schule: Fußverkehrs-Checks in drei Kreiskommunen Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit Eppelheim, Reichartshausen und Schriesheim für Fußverkehrs-Checks 2026 ausgewählt

Gute Nachrichten für den Fußverkehr im Rhein-Neckar-Kreis: Gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen Eppelheim, Reichartshausen und Schriesheim nimmt der Rhein-Neckar-Kreis an den Fußverkehrs-Checks 2026 des Landes Baden-Württemberg teil. Erstmals wird ein Fußverkehrs-Check dabei auf Landkreisebene angeboten. Im Mittelpunkt steht das Thema sichere und attraktive Schulwege. Der Fußverkehrs-Check folgt einem standardisierten Ablauf, der an die örtliche Situation angepasst wird. In jeder teilnehmenden Kommune findet eine Begehung statt. Dabei werden ausgewählte Schulwege und Bereiche vor Ort betrachtet, Stärken und Schwächen erfasst und mögliche Verbesserungen diskutiert. Die Erfahrungen und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger spielen dabei eine wichtige Rolle. Bei vertiefenden Formaten zum Thema Schulwege werden zusätzliche Erkenntnisse gesammelt. Der Landkreis übernimmt im Projekt eine koordinierende und verbindende Rolle und ergänzt die Termine vor Ort durch gemeinsame Auftakt- und Abschlussformate.

Matthias Kutsch, Bürgermeister der Stadt Eppelheim, erklärt: „Sichere Schulwege sind für die Stadt Eppelheim als regionaler Bildungsstandort von sehr großer Bedeutung. An einem normalen Schultag befinden sich in unserer Stadt fast 2.000 Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu einer unserer vier Schulen. Hinzu kommen die rund 700 Studentinnen und Studenten, die den Eppelheimer Campus der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim besuchen. Für unsere Stadtverwaltung und unseren Gemeinderat ist es daher ein wichtiges Anliegen, die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und insbesondere auch für unsere Kinder zu verbessern. Wir freuen uns, dass wir mit der Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks Baden-Württemberg 2026 die Möglichkeit erhalten, konkrete Verbesserungen für sichere, attraktive und barrierefreie Wege zu Fuß anzustoßen und unsere Erfahrungen mit den anderen teilnehmenden Kommunen wie Schriesheim und Reichartshausen auszutauschen."

Ümit Kusanc, Bürgermeister der Gemeinde Reichartshausen, sagt: „Mit dem Fußverkehrs-Check 2026 möchten wir in Reichartshausen gemeinsam genauer hinschauen, wie sicher und attraktiv unsere Wege – insbesondere die Schulwege unserer Kinder – tatsächlich sind. Dabei betrachten wir nicht nur das Umfeld der Cent-Grundschule, sondern die wichtigen Wegeverbindungen im gesamten Gemeindegebiet, einschließlich des täglichen Weges zum Kinderrestaurant in der Gemeindehalle. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, Schule, Verwaltung und Gemeinderat wollen wir konkrete Verbesserungsmöglichkeiten erkennen und gute Lösungen für die Zukunft entwickeln. Sichere und attraktive Fußwege stärken die selbstständige Mobilität unserer Kinder und tragen zugleich zu mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit für alle Generationen in unserer Gemeinde bei."

Christoph Oeldorf, Bürgermeister der Stadt Schriesheim, erklärt: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Bewerbung zum Fußverkehrs-Check 2026 erfolgreich

waren und zu den glücklichen Gewinnern gehören. Wir erhoffen uns gemeinsam mit dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis neue Impulse für die Situation rund um das Schulzentrum und insbesondere natürlich zum Thema Fußverkehr."

Patrick Fierhauser, Leiter der Stabsstelle Nachhaltige Mobilität beim Rhein-Neckar-Kreis, betont: „Gemeinsam mit Eppelheim, Reichartshausen und Schriesheim wollen wir den Blick ganz konkret auf sichere und attraktive Schulwege richten. Als Landkreis begleiten wir den Fußverkehrs-Check und bringen dabei auch die Perspektive des Kreises ein. Uns ist wichtig, dass die Kommunen voneinander lernen und gute Ansätze miteinander teilen. So können aus den konkreten Erfahrungen vor Ort Impulse für die weitere Verbesserung der Schulwege und der Fußverkehrsinfrastruktur im gesamten Landkreis entstehen."

Auftaktveranstaltung in Stuttgart

Am Dienstag, 6. Oktober, überreichte Staatssekretär Raimund Haser MdL den ausgewählten Kommunen im Rahmen der landesweiten Auftaktveranstaltung in Stuttgart die Teilnahmeurkunden. Eppelheim, Reichartshausen und Schriesheim konnten mit dem Schwerpunkt Schulwege überzeugen. Mit Reilingen nimmt zudem eine vierte Kommune aus dem Rhein-Neckar-Kreis am Fußverkehrs-Check 2026 teil, dort mit dem Schwerpunkt Ortsmitten. Im weiteren Verlauf werden die örtlichen Begehungen vorbereitet und die Bürgerinnen und Bürger in den drei Kommunen in den Prozess einbezogen. Die jeweiligen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Nach Abschluss der Checks fasst ein Fachbüro die Ergebnisse zusammen und entwickelt daraus konkrete Maßnahmenvorschläge und Empfehlungen.

Hintergrundinformationen

Die Fußverkehrs-Checks sind ein zentrales Instrument der Fußverkehrsstrategie Baden-Württemberg. Seit 2015 wurden mehr als 120 kommunale Fußverkehrs-Checks durch das Verkehrsministerium gefördert. Das Land finanziert die Checks und stellt fachliches Know-how bereit; koordiniert werden sie von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW).

Bildinformationen (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis):



Bei der landesweiten Auftaktveranstaltung in Stuttgart erhielten (von rechts) Patrick Fierhauser (Leiter Stabsstelle Nachhaltige Mobilität Rhein-Neckar-Kreis), Bernd Hegmann (in Vertretung von Schriesheims Bürgermeister Christoph Oeldorf), Eppelheims Bürgermeister Matthias Kutsch sowie Reichartshausens Bürgermeister Ümit Kusanc von Staatssekretär Raimund Haser MdL die Teilnahmeurkunden für den Fußverkehrs-Check überreicht.

Foto: Martin Stollberg/Veröffentlichung im Kontext dieser PM honorarfrei